

AG Postpartale Krisen, c/o EBZ, Stephanstr. 8, 97070 Würzburg

Würzburg, den 12.5.2016

### **Einladung zum Planungstreffen „Unterstützung bei Postpartalen Krisen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mind. jede zehnte Frau leidet nach der Geburt bzw. bis zum zweiten Geburtstag des Kindes an postpartalen Depressionen. Hinzu kommen spezifische Angst- oder posttraumatische Belastungsstörungen. Selten, aber dringend behandlungsbedürftig sind die Psychosen. Mittlerweile ist bekannt, dass auch ein Teil der werdenden Väter von psychischen Beeinträchtigungen betroffen ist.

Die Fachkräfte sind sich weitgehend einig – Frauen mit postpartalen Krisen werden vom vorhandenen Netzwerk oftmals nicht oder erst zu spät erreicht. Eine rechtzeitige Nutzung der vorhandenen psychiatrischen, psychologischen oder sozialpädagogischen Behandlungen und Hilfen findet dadurch nicht statt. Unter Umständen wird das psychische Leiden der Mütter verlängert und die Bindungsentwicklung des Kindes weiter beeinträchtigt.

Vielorts und auch im Würzburger Raum wird versucht, diese Probleme zu überwinden und die Versorgungssituation für die betroffenen Eltern und ihre Familien zu verbessern. Es gibt wertvolle Initiativen aus Psychiatrie und Psychotherapie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Frühen Hilfen und psychosozialen Beratungsstellen u.v.a., angemessene Qualitäts- und Kooperationsstandards im Bereich postpartaler Krisen zu entwickeln.

Eine Arbeitsgruppe von Schwangerschaftsberatung, Erziehungsberatung und Gesundheitsamt hat die Initiative ergriffen, diese Bemühungen zu koordinieren und weiterzuentwickeln. Ebenfalls beteiligt ist der Kooperationsverbund „Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“ unter der Leitung des Ev. Beratungszentrums Würzburg. Eine wertvolle Unterstützung kommt von der Psychosomatischen Tagesklinik des hiesigen Universitätsklinikums. Dankbar sind wir für die Kooperation im Rahmen der „Gesundheitsregion<sup>plus</sup>“ von Stadt und Landkreis Würzburg. Gemeinsam laden wir Sie ein zum

**Planungstreffen „Unterstützung bei Postpartalen Krisen“  
am Mi. 22. Juni 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr  
im Evang. Beratungszentrum, Stephanstr. 8, 97070 Würzburg**

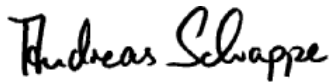
Ab 13.30 Uhr heißen wir Sie mit Kaffee, Tee und Imbiss willkommen. Geplanter Ablauf:

- Analyse der Unterstützungs- und Behandlungssituation in Würzburg
- Impulse aus der Netzwerkarbeit in Bamberg (mit Frau Eichhorn-Wehnert)
- Planungen zur Verbesserung von Versorgung und Kooperation
- Verabredung zur Weiterarbeit

Eingeladen zu diesem zunächst einmaligen Treffen sind ausgewählte Leitungspersonen bzw. Multiplikatoren der beteiligten Einrichtungen und Berufsgruppen aus Psychiatrie, Jugendhilfe, Pädiatrie, Geburtshilfe / Frauenheilkunde usw. Begleitet werden wir durch eine Expertin Frau Eichhorn-Wehnert, die maßgeblich an der Gründung des Netzwerks Postpartale Krisen im Raum Bamberg beteiligt war – siehe [www.krisen-um-die-geburt.de](http://www.krisen-um-die-geburt.de) mit Flyer und Netzwerkliste.

Bitte melden Sie sich bis 15.6.2016 per Mail an [schrappe@diakonie-wuerzburg.de](mailto:schrappe@diakonie-wuerzburg.de) an. Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer sind beantragt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Förderung durch Gesund.Leben.Bayern wird angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen der KollegInnen



Andreas Schrappe, Psycholog. Psychotherapeut  
Leitung des Evang. Beratungszentrums der Diakonie



Christian Kretzschmann, Dipl.-Soz.päd.  
Geschäftsstellenleiter Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Wü

Kontakt: A. Schrappe, Beratungszentrum, Stephanstr. 8, 97070 Würzburg, Tel. 0931 305010, Fax -30, [schrappe@diakonie-wuerzburg.de](mailto:schrappe@diakonie-wuerzburg.de)

Gerne können Sie interessierte Kolleg/inn/en einladen zur Veranstaltung für die Fachöffentlichkeit:

**Vortrag „Wenn das Mutterglück sich nicht einstellt  
– psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt“  
Dr. Warrings, Dr. Stegmann, Psychosomatische Tagesklinik Würzburg  
am 5.7.2016 von 17.00 bis ca. 19.30 Uhr  
im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstr. 15, Sitzungssaal 2**

Dr. Bodo Warrings ist Oberarzt des Zentrums für Psychische Gesundheit der Universität Würzburg.  
Dr. Silvia Stegmann ist Fachärztin für Psychiatrie in der Frauenklinik und Psychosomatischen Tagesklinik des Universitätsklinikums Würzburg. Im Anschluss an den Vortrag werden die Ergebnisse des o.g. Planungstreffens dargestellt und diskutiert. Anmeldung nicht erforderlich, keine Teilnahmegebühr.